

Fragebogen

1 Welche Antwort ist richtig?

Die AE-COPD ist definiert als

- A jede Verschlechterung des Zustandes, die eine Intensivierung der Therapie bedingt, auch wenn sie nur kurz anhaltend ist
- B deutliche Verschlechterung des Zustandes mit schwerer Luftnot und Tachykardie
- C anhaltende Verschlechterung des Zustandes, welche über die tägliche Variation hinausgeht, akut beginnt und eine zusätzliche Therapie des Patienten mit bekannter COPD bedingt
- D krankheitsdefinierende Manifestation des Vollbildes der COPD
- E Husten, Auswurf und Luftnot mehr als drei Monate pro Jahr in zwei aufeinander folgenden Jahren

2 Welche Antwort ist richtig?

Eine Antibiotikatherapie ist bei AE-COPD indiziert:

- A immer
- B bei Patienten mit purulentem Sputum
- C nur bei Patienten mit seltenen Exazerbationen (< 2 pro Jahr)
- D bei allen älteren Patienten (>75 Jahre)
- E nie

3 Welche prophylaktische Maßnahme ist evidenzbasiert?

- A Therapie mit Bakterienextrakten
- B Gripeschutzimpfung
- C Abkochen des Trinkwassers
- D Dauertherapie mit systemischen Kortikosteroiden
- E Pneumokokkenimpfung

4 Welche Aussage zu „Fieber unklarer Ursache“ (Abkürzung FUO) ist falsch?

- A Maligne Erkrankungen sind in etwa 10–15% Ursache von FUO
- B Unter den nicht-erregerbedingten entzündlichen Erkrankungen steht bei FUO die Polymyalgia rheumatica bei älteren Menschen und der Morbus Still bei jüngeren Menschen im Vordergrund
- C Medikamente können Ursache für FUO sein

- D Bei jedem FUO ist die empirische Gabe von Antibiotika dringlich und notwendig
- E Fieber von mindestens drei Wochen Dauer ohne gesicherte Ursache nach ≥1 Woche stationärer Abklärung

5 Welche Antwort ist richtig? Zu den Folgen von Fieber gehört

- A in der Regel eine Bradykardie
- B der Anstieg des Akutphase-Proteins Albumin
- C der Anstieg des Akutphase-Proteins Ferritin
- D ein Anstieg des C-reaktiven Proteins, sofern das Fieber durch eine bakterielle Infektion verursacht ist
- E eine fehlende zentrale Temperaturregulation

6 Welche Aussagen bezüglich der Entzündungsmarker C-reaktives Protein (CRP) oder Procalcitonin (PCT) treffen zu?

- A CRP reagiert sehr schnell (innerhalb weniger Stunden) und ist damit bei akuten Erkrankungen dem PCT überlegen
- B PCT hat den Vorteil, dass es als Entzündungsmarker auch bei schweren Lebererkrankungen zuverlässig verwendbar bleibt
- C Bei CRP-Bestimmungen reicht für eine Behandlungsindikation mit Antibiotika in der Regel die Aussage „erhöht“ oder „nicht erhöht“
- D CRP- und PCT-Bestimmungen haben die Bestimmung der Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit vollkommen überflüssig gemacht
- E CRP ist als Entzündungsmarker bei Morbus Crohn ungeeignet

7 Welche Antwort ist richtig? Die Senkung der Körpertemperatur

- A sollte bei Kindern mit Fieber am besten mit physikalischen Methoden (z. B. Bäder, kalte bzw. feuchte Umschläge) erfolgen
- B mittels Naproxen macht einen Tumor als Fieberursache sehr wahrscheinlich

- C mittels Paracetamol ist auch bei der Hyperthermie sehr effektiv
- D hat keinerlei Einfluss auf Immunreaktionen und pathogene Mikroorganismen
- E bei Fieber erfolgt am besten mittels wohldosierter Gaben von Paracetamol

8 Welcher Parameter gehört nicht zum CRB-65?

- A neu aufgetretene Verwirrtheit
- B systolischer Blutdruck < 90 mmHg
- C Alter > 65 Jahre
- D multilobuläres Infiltrat im Röntgenbild
- E Atemfrequenz > 30/Minute

9 Welches Antibiotikum wird bei niedrig-Risiko-Patienten primär empfohlen?

- A Amoxicillin
- B Clindamycin
- C Ciprofloxacin
- D Kombination aus Cephalosporin und Azitromycin
- E Clarithromycin

10 Welche Aussage zur Pneumokokkenimpfung trifft zu?

- A Der 23-valente Erwachsenenimpfstoff schützt zuverlässig vor Pneumonie
- B Der 9-valente konjugierte Impfstoff wird für Kleinkinder ab zwei Jahren empfohlen
- C Der 9-valente konjugierte Impfstoff reduziert die Resistenz von Pneumokokken
- D Pneumokokkenimpfung wird generell für alle Patienten empfohlen
- E Influenza geimpfte Patienten sollen nicht Pneumokokken geimpft werden

Antwortbogen Online-Teilnahme unter <http://cme.thieme.de>

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

1	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	6	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
2	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	7	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
3	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	8	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
4	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	9	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
5	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	10	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E

Ihre Adresse

<input type="text"/>	
Name	Vorname
<input type="text"/>	
Straße	PLZ, Ort

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

<input type="text"/>
Ort/Datum
Unterschrift

CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die die *Notfall & Hausarztmedizin* nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 63,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 99,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag KG, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Feld für CME-Wertmarke

Bitte hier Wertmarke aufkleben, Abonnenten bitte Abonummer eintragen

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie 3 Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern. Hierfür:

- müssen 70% der Fragen richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende Erklärung sowie die Evaluation vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre Abonentennummer im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine CME-Wertmarke im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

Ihr Ergebnis

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben von Fragen richtig beantwortet und somit bestanden und 3 Fortbildungspunkte erworben nicht bestanden.

<input type="text"/>
Stuttgart, (Stempel/Unterschrift)

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge der *Notfall & Hausarztmedizin* wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Die *Notfall & Hausarztmedizin* ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag KG, CME, Joachim Ortleb, Postfach 301120, 70451 Stuttgart. Einsendeschluss ist der 30. September 2008 (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens drei Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Didaktisch-methodische Evaluation

1 Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- häufig vor
 selten vor
 regelmäßig vor
 gar nicht vor

2 Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium dieses Beitrages

- eine feste Gesamtstrategie
 keine Strategie
 noch offene Einzelprobleme:

3 Bezüglich des Fortbildungsthemas

- fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt
 habe ich meine Strategie geändert:
 habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet
 habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

4 Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- nicht erwähnt? Ja / Nein – wenn ja, welche:
 zu knapp abgehandelt? Ja / Nein – wenn ja, welche:
 überbewertet? Ja / Nein – wenn ja, welche:

5 Verständlichkeit des Beitrags

- Der Beitrag ist nur für Spezialisten verständlich
 Der Beitrag ist auch für Nicht-Spezialisten verständlich

6 Beantwortung der Fragen

- Die Fragen lassen sich aus dem Studium des Beitrages allein beantworten
 Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

7 Die Aussagen des Beitrages benötigen eine ausführlichere Darstellung

- zusätzlicher Daten
 von Befunden bildgebender Verfahren
 die Darstellung ist ausreichend

8 Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen des Beitrages und die Bearbeitung des Fragebogens benötigt?

Minuten

Fragen zur Person

Ich bin Mitglied der Ärztekammer:

Jahr meiner Approbation:

Ich befinde mich in Weiterbildung zum:

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen):

Ich bin tätig als:
 Assistenzarzt
 Chefarzt
 Sonstiges
 Oberarzt
 Niedergelassener Arzt